

Vermögen ist was wert

Gastwirtschaft: „Was kommt nach Corona?“, FR-Wirtschaft vom 15. Mai

Der außerordentlich profunden Einlassung von Professor Heinz-Josef Bontrup wäre von Seiten eines „sozialen Marktwirtschaftlers“ lediglich der differenzierte Fakten- bzw. Zahlenkanon hinzuzufügen, den „die herrschende Politik in ihrem neoliberalen Wahn“ zusammen mit dessen Nutznießern in Jahrzehnten und besonders signifikant während der Corona-Zeit generiert hat. Indes: Dank unserer pluralistischen Medienlandschaft stehen diese Daten jedem Interessierten vollumfänglich zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang hat ein bemerkenswerter Leserbrief von Rainer Boos (gedruckt am 15.5. in der FR) meine Dankbarkeit erregt, in dem er eine kongeniale Situationsbeschreibung zur „Lage der Nation“ fixiert und auf die mehr als dürftige Berichterstattung der FR zum Appell der mehr als 100 KünstlerInnen und Intellektuellen nach einer Vermögensabgabe für Wohlhabende kritisiert. Danke dafür.

Als Sensibilisierungsmaßnahme für den Sachverhalt einer Vermögensabgabe empfehle ich den täglichen Abdruck des Gastbeitrages von Professor Bontrup in der FR an exponierter Stelle bis einen Tag vor der Bundestagswahl.

Ernst Hettche, Frankfurt

Kirche der Ehrenamtlichen

Kirchentag: „Predigt und Praxis“, FR-Meinung vom 17. Mai

In allen Punkten kann ich Tobias Schwab in seinem Kommentar bezüglich des Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt zustimmen. Es gibt einen eklatanten Widerspruch zwischen Predigt und Praxis in beiden Kirchen. Es gibt aber noch einen weiteren großen Widerspruch, nämlich den des Einflusses der Kleriker und der Hauptamtlichen in den Kirchen auf der einen Seite und der unverzichtbaren Arbeit der Ehrenamtlichen und ihren geringen Einfluss innerhalb der Kirchenstruktur.

Der Bedeutungsverlust der Kirchen ist immens und dramatisch für eine Gesellschaft, die immer mehr zerrieben wird zwischen Zukunftsangst und einer inneren Leere und Heimatlosigkeit.

Hier wäre es die Aufgabe einer ehrenamtlichen Kirche, Antworten und Orientierung zu geben im Sinne des Lebens und Handelns Jesu. Jesu Botschaft nimmt alle Menschen mit, er will alle begeistern, unabhängig von Amt und Würden. Die Kirche Jesu Christi ist eine zutiefst ehrenamtliche Kirche von Menschen, die sich begeistern lassen und für andere da sein wollen, um die Botschaft Jesu Christi ehrenamtlich zu vermitteln. Bei allen berechtigten Reformen in der Kirche, sowohl in der evangelischen als auch in der katholischen, fehlt mir dieser Aspekt der Ehrenamtlichkeit.

Ich will mit meinem Engagement in der Kirche kein Geld verdienen und will bewusst nicht angestellt sein bei einer Kirche, die immer noch stark unterscheidet zwischen den Aufgaben der Hauptamtlichen und denen der Ehrenamtlichen. Strukturreformen in der Kirche sind mehr, als einen Bischof durch eine Bischöfin zu ersetzen bzw. einer hoffentlich bald geweihten Priesterin in der katholischen Kirche die Gemeindeleitung zu übertragen, sondern eine Strukturreform im urchristlichen Sinne bedeutet auch eine Umverteilung von Einfluss und Macht hin zu mehr Ehrenamtlichkeit in der Kirchenstruktur. Ansätze dafür, dass auch Ehrenamtliche eine Kirchengemeinde leiten, gibt es ja bereits.

Ich stimme allen von Tobias Schwab angesprochenen Widersprüchen zu, allerdings wird die Aufhebung dieser Widersprüche nicht dazu führen, dass der Bedeutungsverlust in beiden Kirchen aufzuhalten sein wird. Nur eine Kirche der Ehrenamtlichen und eine Gleichstellung zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wird für mehr Glaubwürdigkeit sorgen, ganz im Sinne der biblisch-jesuianischen Botschaft: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Zwei oder drei, aber nicht zwei oder drei Hauptamtliche oder Ehrenamtliche.

Reinhard Bok, Frankfurt



BRONSKI IST IHR MANN IN DER FR-REDAKTION

Schreiben Sie an:

Bronski
Frankfurter Rundschau
60266 Frankfurt am Main

Faxen Sie an:

069 / 2199-3666

Mailen Sie an:

Bronski@fr.de oder
Forum@fr.de

Bitte geben Sie dabei immer Ihre vollständige Adresse an!

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Zuschrift auch online unter www.frblog.de veröffentlicht werden kann.

Diskutieren Sie mit!

Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zur Veröffentlichung zu kürzen.

ZUSCHRIFTEN ONLINE

Alle Stimmen dieses Forums wurden auch online im FR-Blog veröffentlicht, der Fortsetzung des Print-Forums im Internet. Lesen Sie hier: frblog.de/lf-20210621

FR ERLEBEN

Stephan Hebel lädt wieder ein zu „Hebels aktueller Stunde“ mit Vortrag und Diskussion zu politischen Themen im Club Voltaire (nur nach Anmeldung unter clubvoltaire@t-online.de) oder als Livestream unter fr.de/hebelsstunde
Donnerstag, 24. Juni, 19 Uhr

Andreas Schwarzkopf moderiert die Diskussion „Ende der post-sowjetischen Stabilität? Protest, Repression, Krieg“. Darüber sprechen Vera Rogova und Mikhail Polianskii von der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung sowie Azer Babayev von der Uni Baku. Stream: boell-hessen.de/YouTube
Dienstag, 29. Juni, 19 Uhr

Pitt von Bebenburg und **Hanning Voigts** moderieren das FR-Stadtgespräch „Ein Jahr nach Hanau. Kampf dem rassistischen Terror“ mit Armin Kurtovic (Vater des getöteten Hamza Kurtovic), Nancy Faeser (SPD), Sigrid Erfurth (Grüne) und Newroz Duman (Initiative 19. Februar Hanau). Stream: fr.de/eventvideo
Dienstag, 29. Juni, 19 Uhr
Haus am Dom, Domstr. 3, Frankfurt

Claus-Jürgen Göpfert spricht mit dem Historiker Florian Weis über „Die Labour Party nach der neuen Wahlniederlage“. Mit Publikum und Stream. Info: club-voltaire.de
Donnerstag, 1. Juli, 19 Uhr

Das Wetter: Gewitter mit Unwettergefahr

HESSEN

Stärke 3

Kassel 20/12, Marburg 21/14, Fulda 22/14, Gießen 22/14, Frankfurt 23/15, Wiesbaden 22/15, Darmstadt 23/15

VORHERSAGE HESSEN

Heute wird es wolzig bis stark bewölkt. Aus Südwesten gibt es wiederholt Schauer und teils kräftige Gewitter. Lokal Gefahr von Unwettern durch Starkregen. Tageshöchstwerte zwischen 20 und 23 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind.

Zeitraum	Wetter	Temperatur
morgens	Schauer	17
mittags	Gewitter	23
abends	Gewitter	20

AUSSICHTEN

Morgen ist es wechselnd bis stark bewölkt, abziehende Schauer und Gewitter. Am Samstag wird es heiter bis wolzig und meist niederschlagsfrei.

Tag	Wetter	Temperatur
Freitag	Schauer	23/15
Samstag	Sonne	26/12
Sonntag	Sonne	28/14

WELT

Stadt	Heute	Morgen
Ankara	27°	27°
Bern	21°	22°
Bozen	32°	30°
Bukarest	35°	37°
Dallas	35°	36°
Delhi	39°	38°
Edinburgh	18°	14°
Florenz	33°	30°
Genua	26°	26°
Innsbruck	27°	23°
Kopenhagen	23°	22°
Larnaka	31°	33°
Los Angeles	23°	23°
Luxemburg	20°	21°
Malta	39°	38°
Miami	32°	31°
New York	23°	25°
Oakland	24°	24°
Rhodos	33°	33°
Rio de Janeiro	24°	25°
Salzburg	27°	22°
San Francisco	24°	23°
Sao Paulo	18°	24°
Singapur	31°	32°
Tel Aviv	30°	31°
Toronto	25°	27°
Valencia	27°	28°
Vancouver	22°	23°
Venedig	30°	29°
Zürich	21°	21°

Trondheim 17, Genua 26, Sofia 35, Kairo 36, Jerusalem 33, Mumbai 32, Nairobi 23, Kapstadt 18, Buenos Aires 16, Los Angeles 23, Rhodos 33, Rio de Janeiro 24, Salzburg 27, San Francisco 24, Sao Paulo 18, Singapur 31, Oslo 24, Stockholm 24, St. Petersburg 31, Moskau 37, London 21, Hamburg 21, Berlin 25, Warschau 29, Paris 20, Dresden 22, Wien 32, Budapest 36, Bordeaux 21, Nizza 26, Rom 31, Dubrovnik 34, Varna 29, Las Palmas 25, Malaga 26, Palma 29, Athen 36, Antalya 36, Istanbul 29, Moskau 37

DEUTSCHLAND

Kiel 21/11, Rostock 20/15, Hamburg 21/10, Berlin 25/14, Bremen 21/10, Hannover 22/12, Köln 21/13, Leipzig 23/15, Dresden 22/14, Frankfurt 23/15, Nürnberg 24/15, Stuttgart 23/15, München 24/15, Freiburg 24/14

VORHERSAGE DEUTSCHLAND

Heute gibt es im Tagesverlauf vom Süden bis zur Mitte erneut viele Schauer und teils kräftige Gewitter. Es besteht eine Gefahr von Unwettern durch Starkregen. Im Norden gibt es abgesehen von den Küsten ebenfalls viele Wolken, es bleibt aber häufig niederschlagsfrei. Tageshöchstwerte zwischen 20 und 25 Grad mit den höchsten Werten im Osten und Südosten. Abseits der Gewitter schwacher Wind, häufig aus westlichen bis nördlichen Richtungen.

Temperaturbereich
bis 14
15-17
18-20
21-23
24-26
27-29
ab 30

BIOWETTER

Heute herrscht ein leicht ungünstiger Wiedereinfluss. Die Kopfschmerz- und Migräneanfälligkeit ist etwas erhöht. Außerdem kann es bei einem zu niedrigen Blutdruck zu Kreislaufproblemen kommen. Kreislaufanregende Maßnahmen können helfen.

SONNE UND MOND

Datum	Sonne	Mond
24.6.	5 ¹⁸	21 ⁴⁰
1.7.	21 ⁵²	4 ³⁵
10.7.		
17.7.		

MESSWERTE FRANKFURT

Temperatur	vor 1 Jahr:	29,3°	14,7°
vor 2 Jahren:	31,8°	18,5°	
vor 10 Jahren:	20,0°	11,6°	

WASSESTEMPERATUREN

Adria	21° bis 25°	Madeira	20° bis 21°	Nordsee	14° bis 18°
Azoren	19° bis 21°	Kanaren	20° bis 21°	Ostsee	16° bis 20°
Ägäis	22° bis 24°	Kreta	23° bis 24°	Algarve	20° bis 22°
Balearen	23° bis 24°	westl. Mittelmeer	21° bis 24°	Schwarz. Meer	19° bis 21°
Biskaya	17° bis 20°	östl. Mittelmeer	22° bis 26°	Rotes Meer	25° bis 27°